



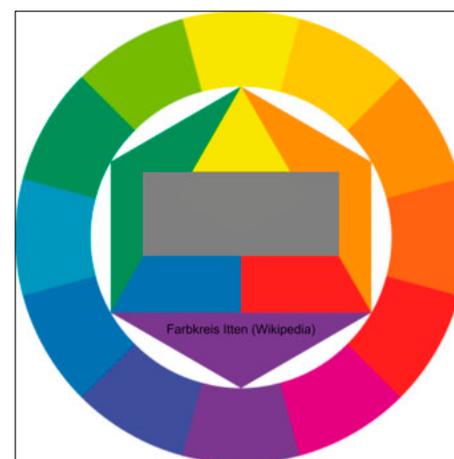
fotografische Skizzen 2024 - 1

© Lars Hennings

Postkolonialismus

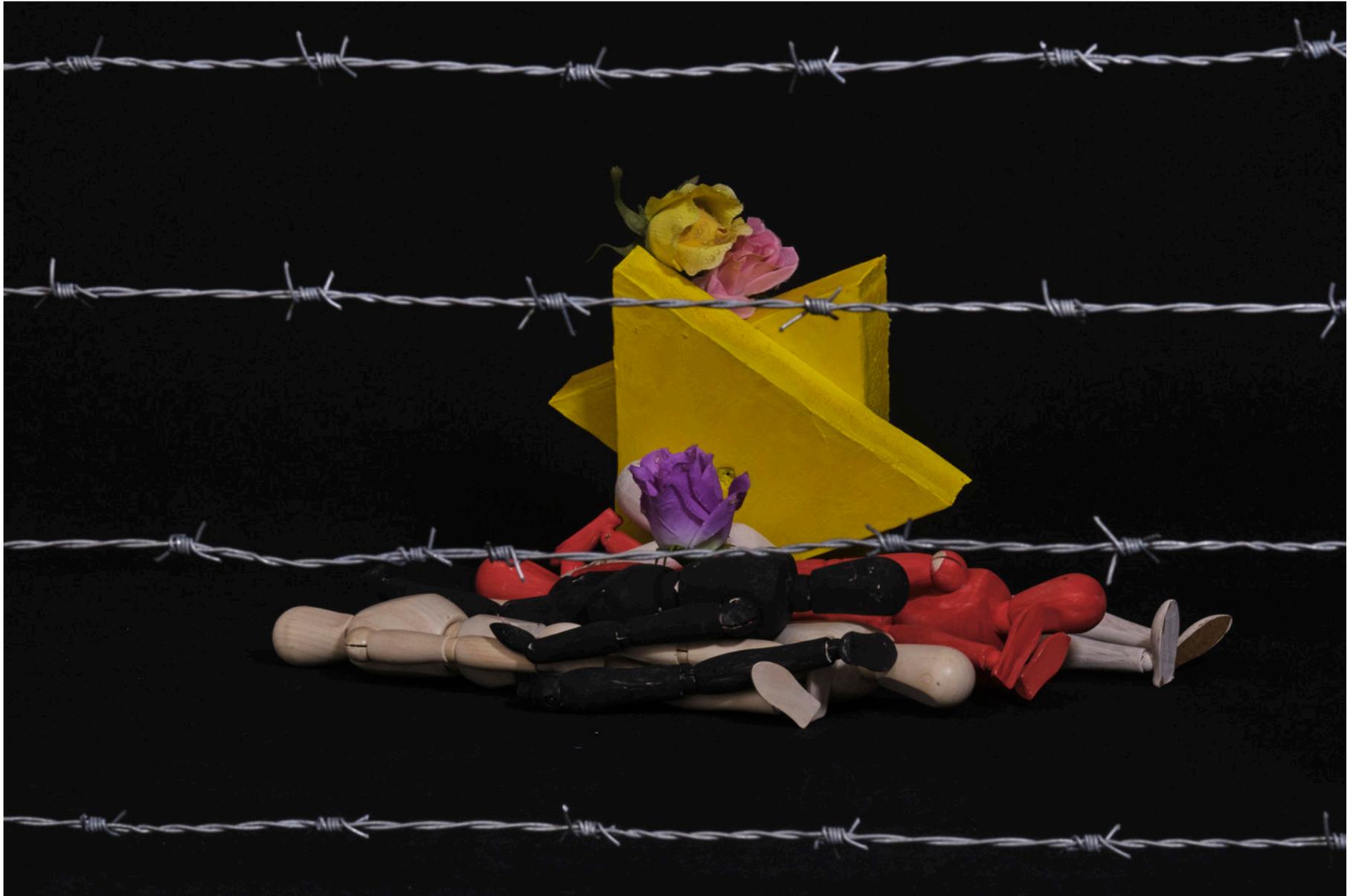
fotografische Skizzen 2024 - 1
© Lars Hennings

Alle Rechte vorbehalten
Berlin 2024

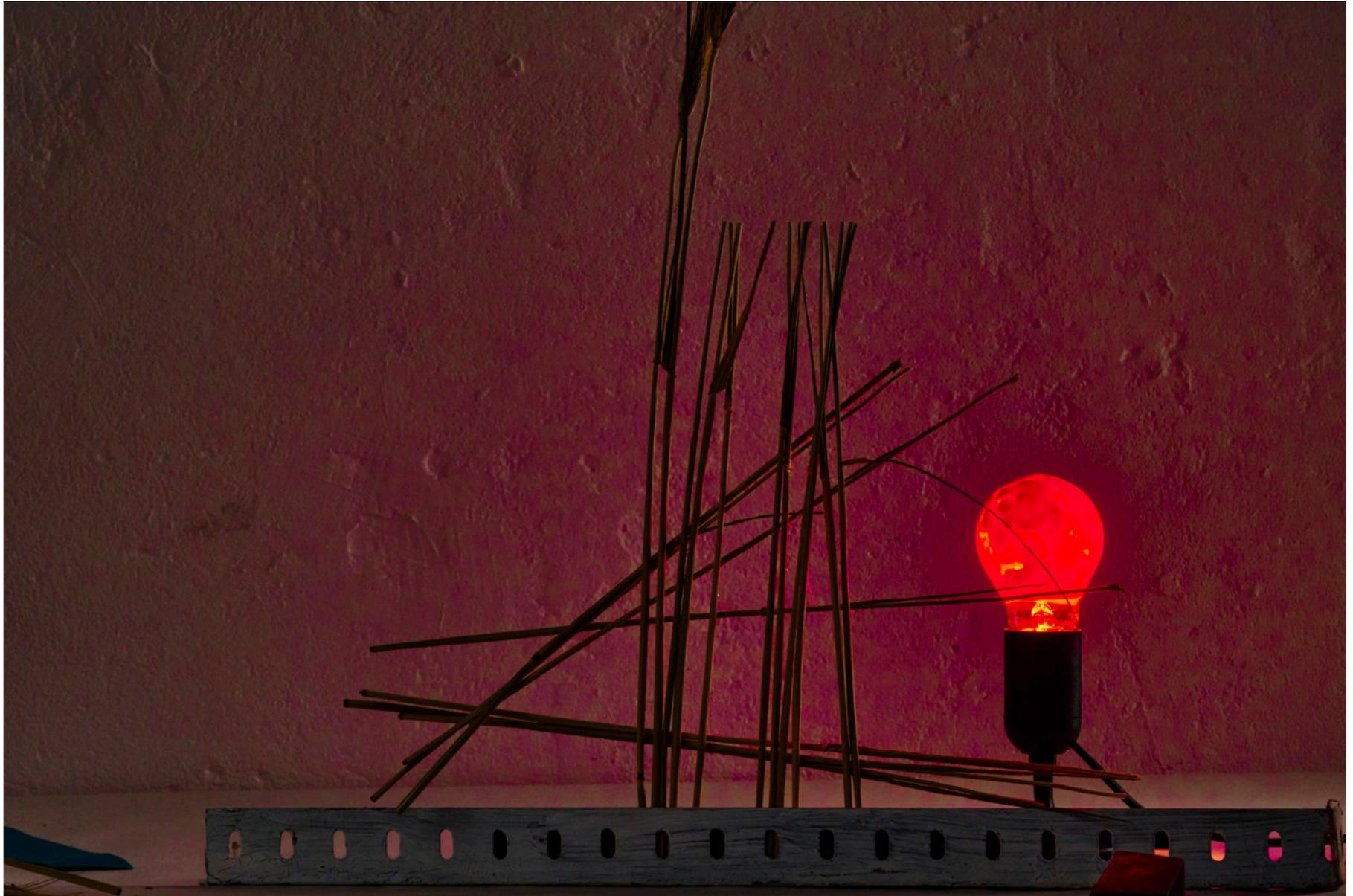


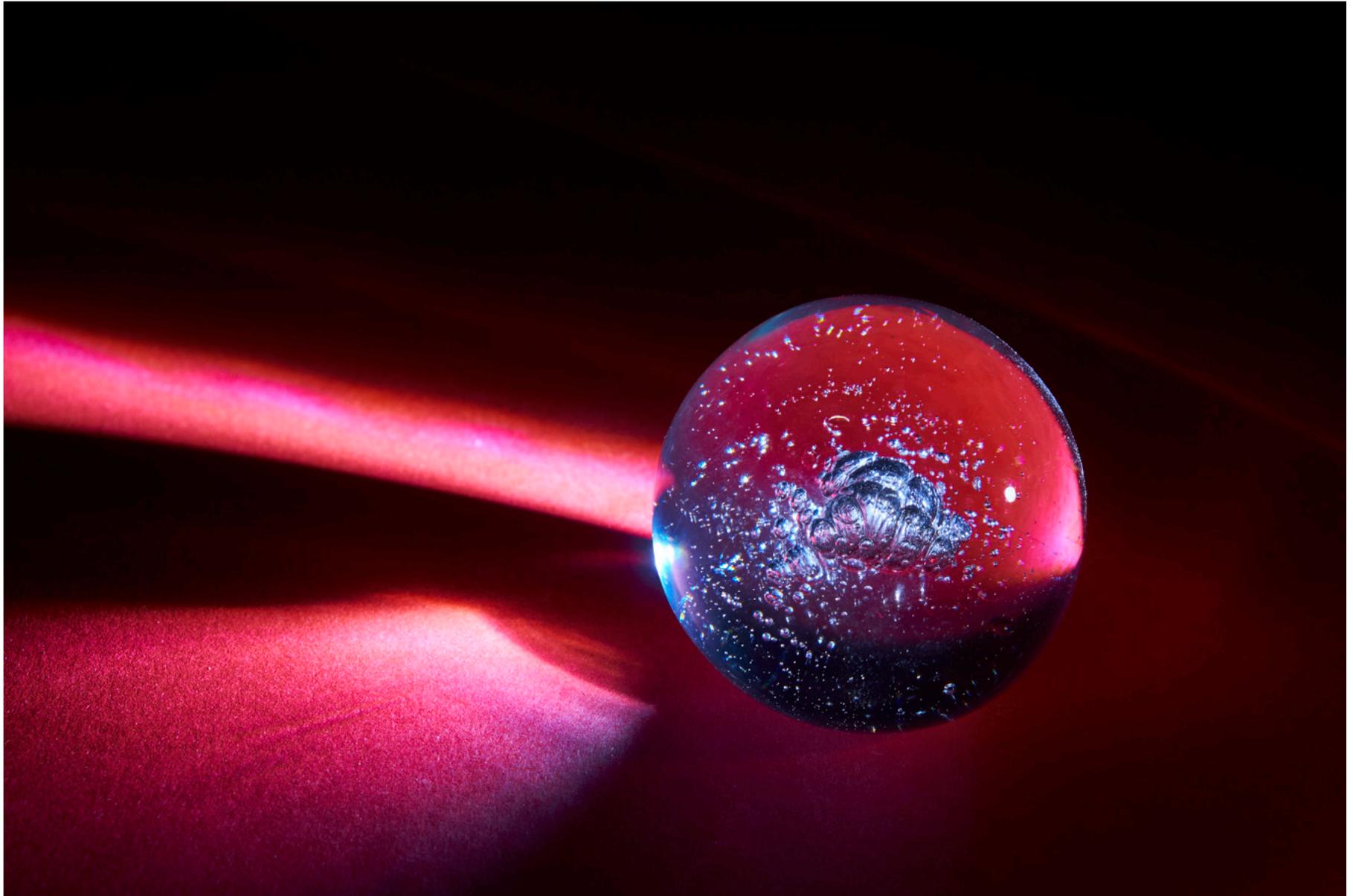
Mir geht es primär um Komposition, um Bilder mit der Kamera; selten werden Geschichten erzählt. Nach ersten typischen Fotos in Eritrea, New York oder jenen vom Etna entstanden die Projekte zur zeitgenössischen Skulptur von Jörg Plickat. Danach erst fand ich – lernend – zur Malerei der frühen Moderne von Giorgio Morandi. In dessen Gemälden stellen etwa Flaschen (und andere Objekte) keine Flaschen dar, sondern kompositorische Flächen. Ab 2013 folgten – nun digital – immer mal wieder Analysen zu De Chirico, Picasso oder den Surrealist:innen; unfertig oft; als Stillleben meist recht spontan mit simplen Mitteln. Technisch verbleiben meine Bilder ausdrücklich in der Möglichkeit der traditionellen Kamera und einer digitalen Entwicklung der Roh-Aufnahme (nicht Bearbeitung). Ich nutze nur selten extreme Schärfe, Montagen oder Bildausschnitte. Eine nach- (nicht post-) moderne Fotografie kann (kunsthistorisch) wohl erst mit neuen technische Feinheiten und „Künstlicher Intelligenz“ entstehen.

Zu meinen Bildern ist ein relativ großer Betrachtungsabstand sinnvoll.



Auschwitz, Befreiung (2020)





Licht und Schatten (2015)





Nein - nicht strohdumm
(Warhol)



Ausschnitt

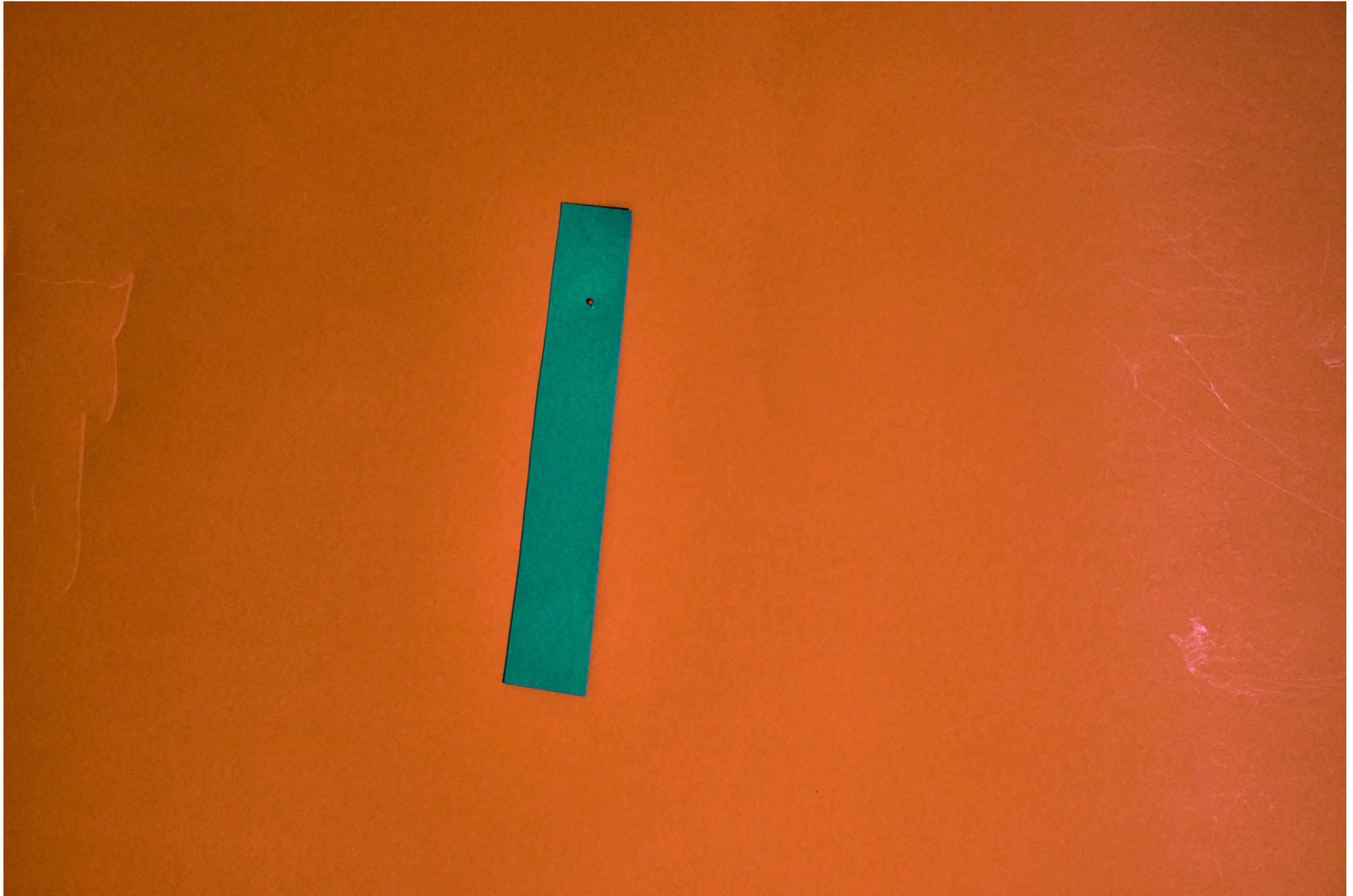


Zuwiel ist zuviel oder
Der konventionelle Bauer ist ein
bedeutender Naturzerstörer

(Papier collé)



Hocker 2024



Spuren



Kubistischer Kopf oder Augen,
Nase, Mund mit Halskette









Kiew oder Verdunkeltes Fenster
mit Schädel



Der undurchsichtige Tod eines
späten Helden (16.2.2024)



Morandis Kanne, verblässend



Dialog



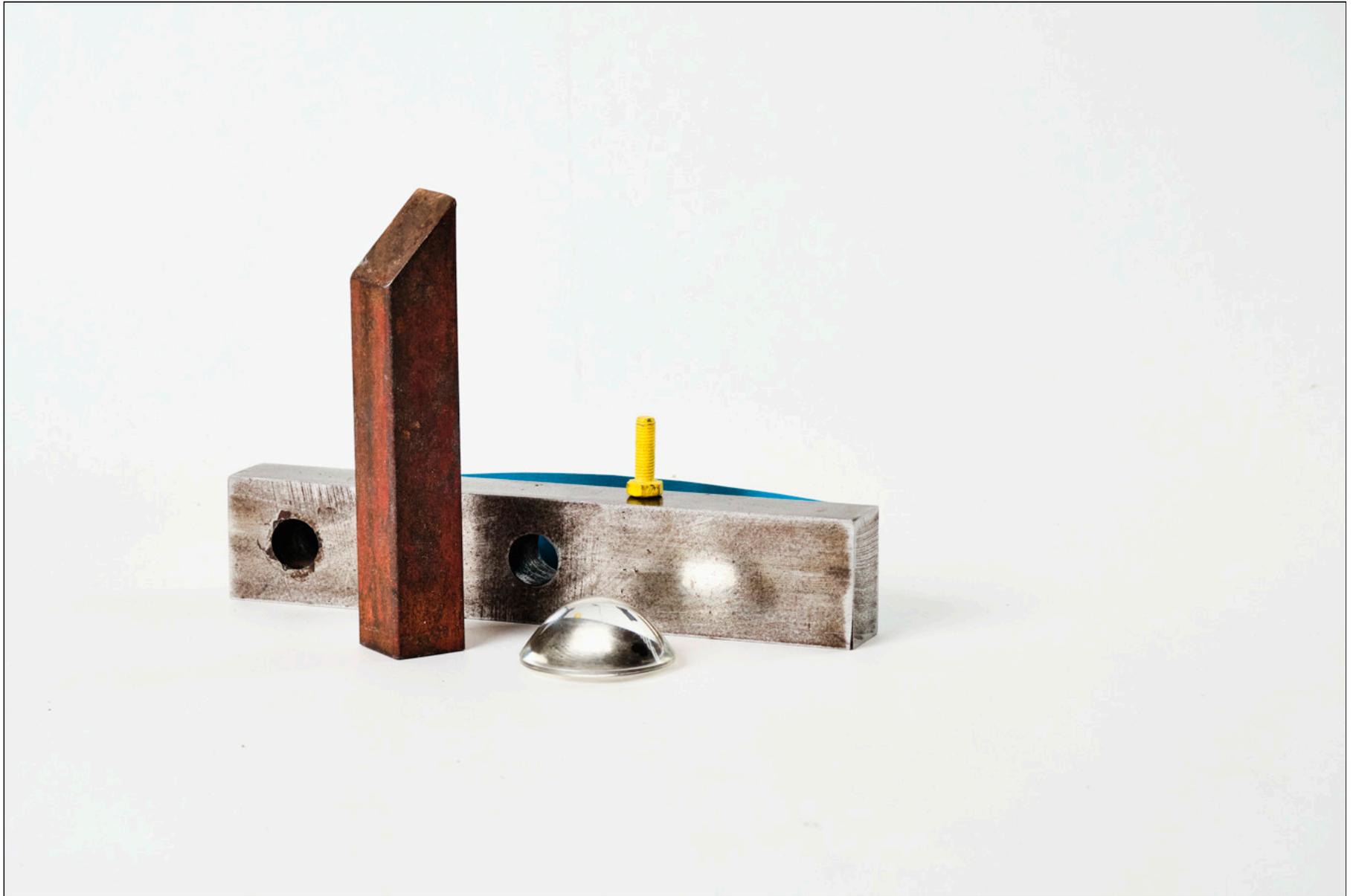


Dahomey, der Film - oder Die
Diskussion über Postkolonialis-
mus beginnt erst...

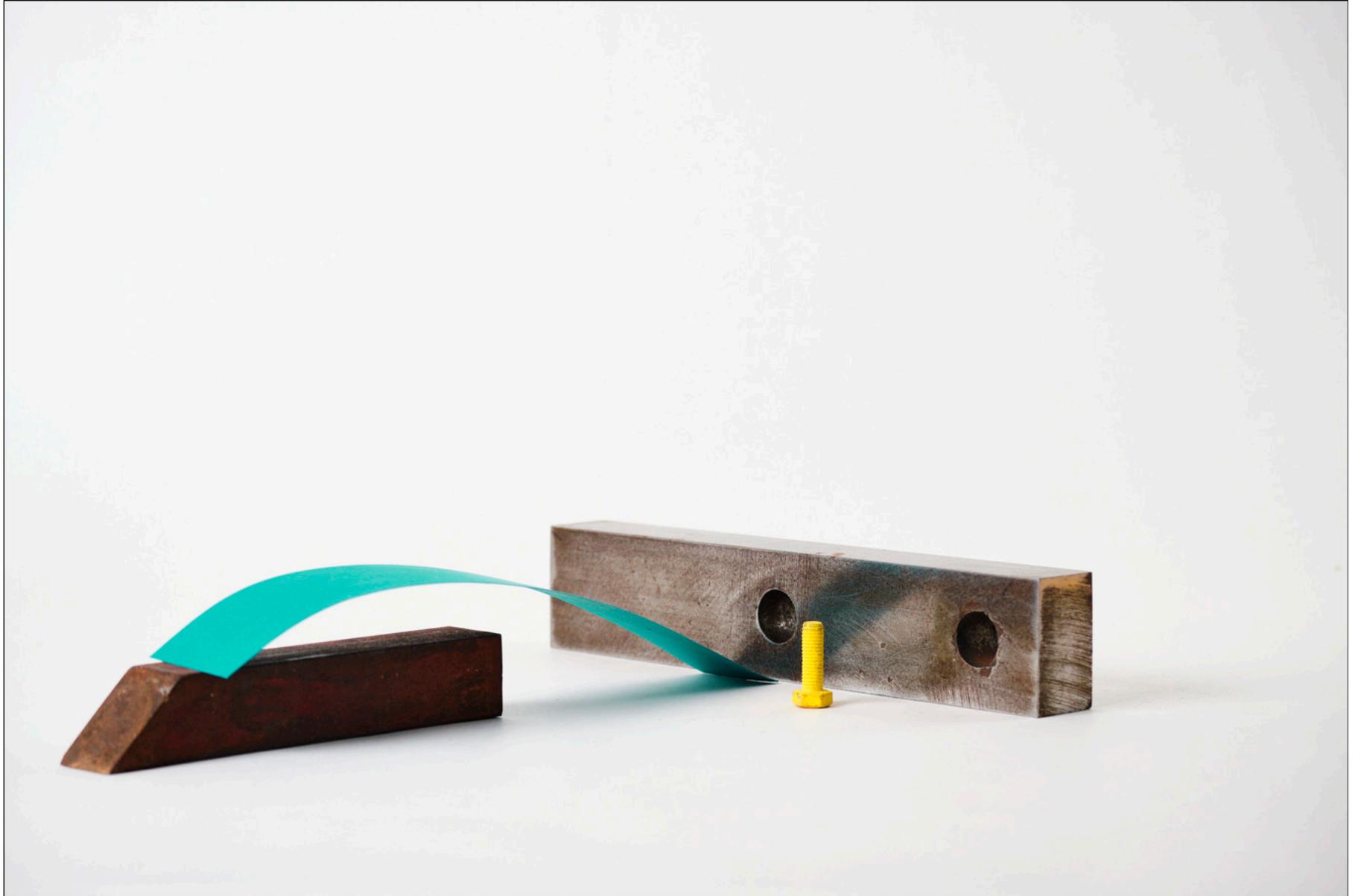
(Benin-Bronzen im Ethnologischen
Museum Berlin, 24.4.23)



Warum wohl ist im Zeichen des Postkolonialismus die Kulturwelt an der Seite der unterdrückten Völker? Der Hamas-Terror wiegt die Unterdrückung der Westbank für viele Menschen offenbar nicht auf - sollte das nicht zu denken geben? (Berlinale 2024)



Gelbe Schraube 1



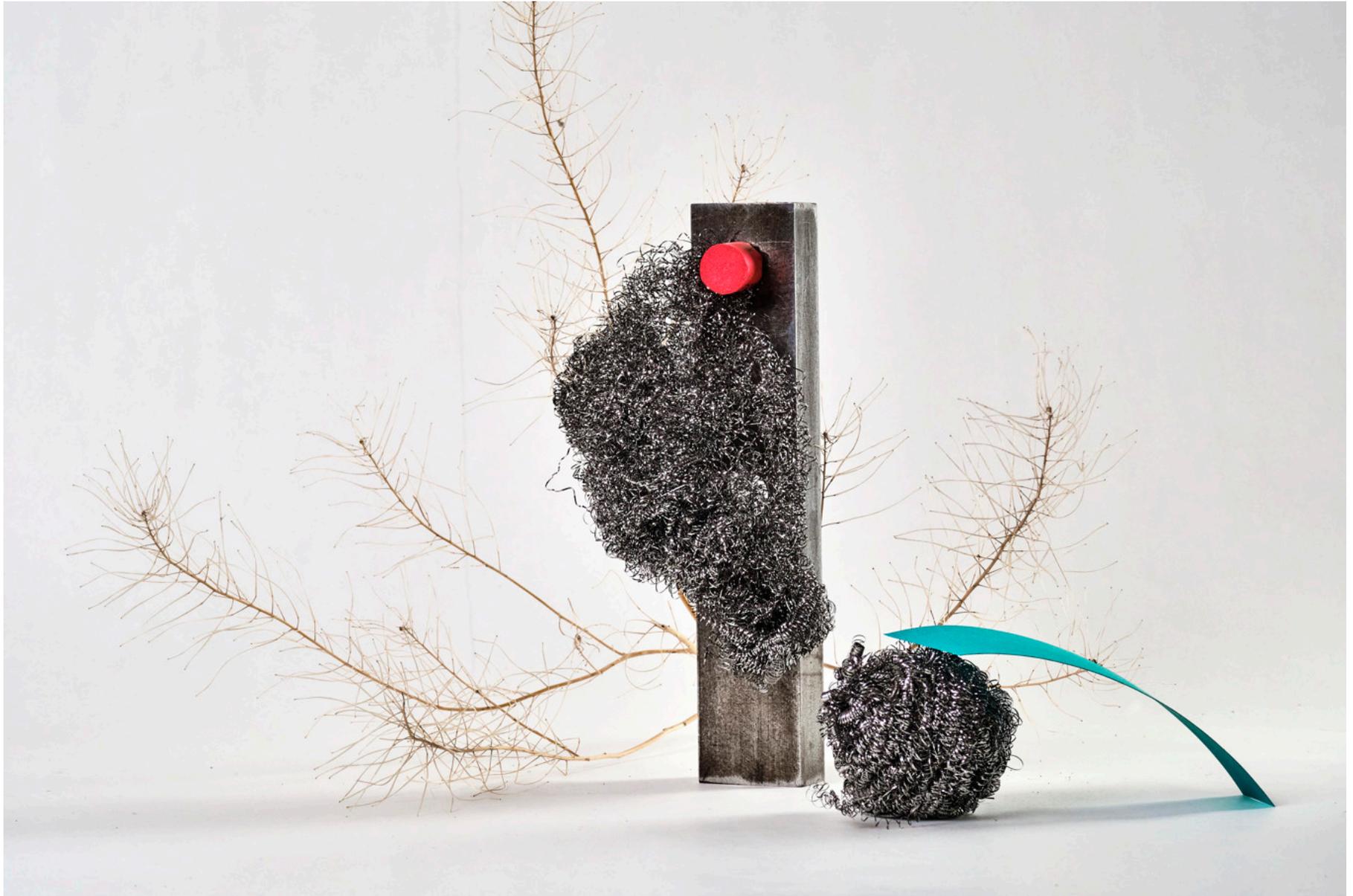
Gelbe Schraube 2



Im Spiegel der fließenden Zeit
oder Das verschwundene Glas



Edelstahl vor Aluminium



Gegensätze



Neue Nationalgalerie

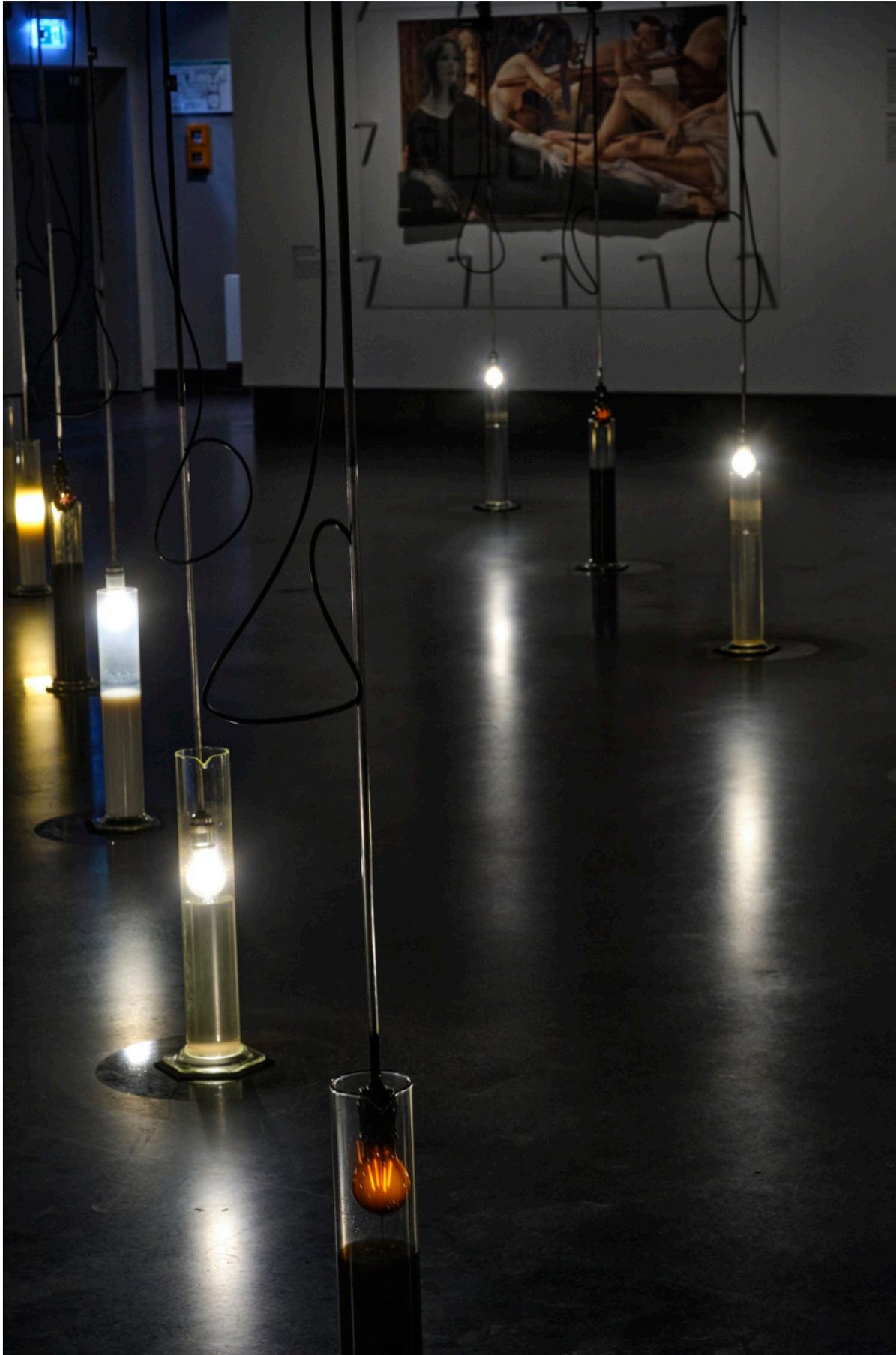


Günther Uecker (NNG, 2024)





Henry Moore (NNG, 2024)



c|o

(Installation: Valie Export)



Entwicklung des Denkens



Die toten Augen des Terrors





Schlachtfeld oder Wie einst die Deutsche Wehrmacht (8.3.24)



Putins Harem oder Vergewaltigung als Waffe der Patriarchen







Geschlechterkrieg oder
Der Anti-Gender-Wahn



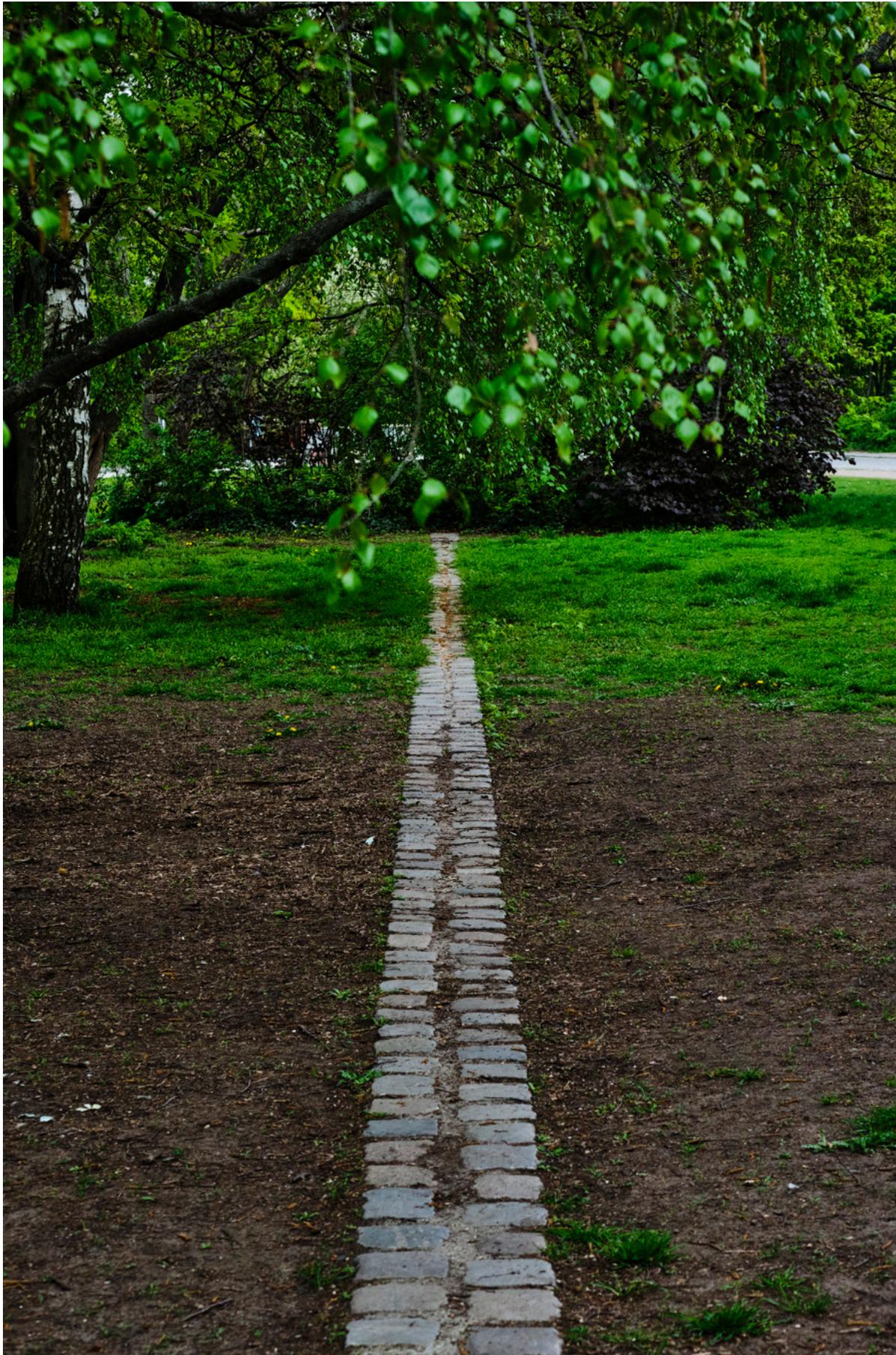
Postkolonialismus oder Europa
und der rote Staub Afrikas











Trennlinie (ehem. Berliner M.)



Kaiser-Schmarrn oder Die Idiotie des Revisionismus in dieser Zeit



Heiligenschein des Humboldt-
Forums



Bestrahlung



Sieben Kreise



Garten Britz

























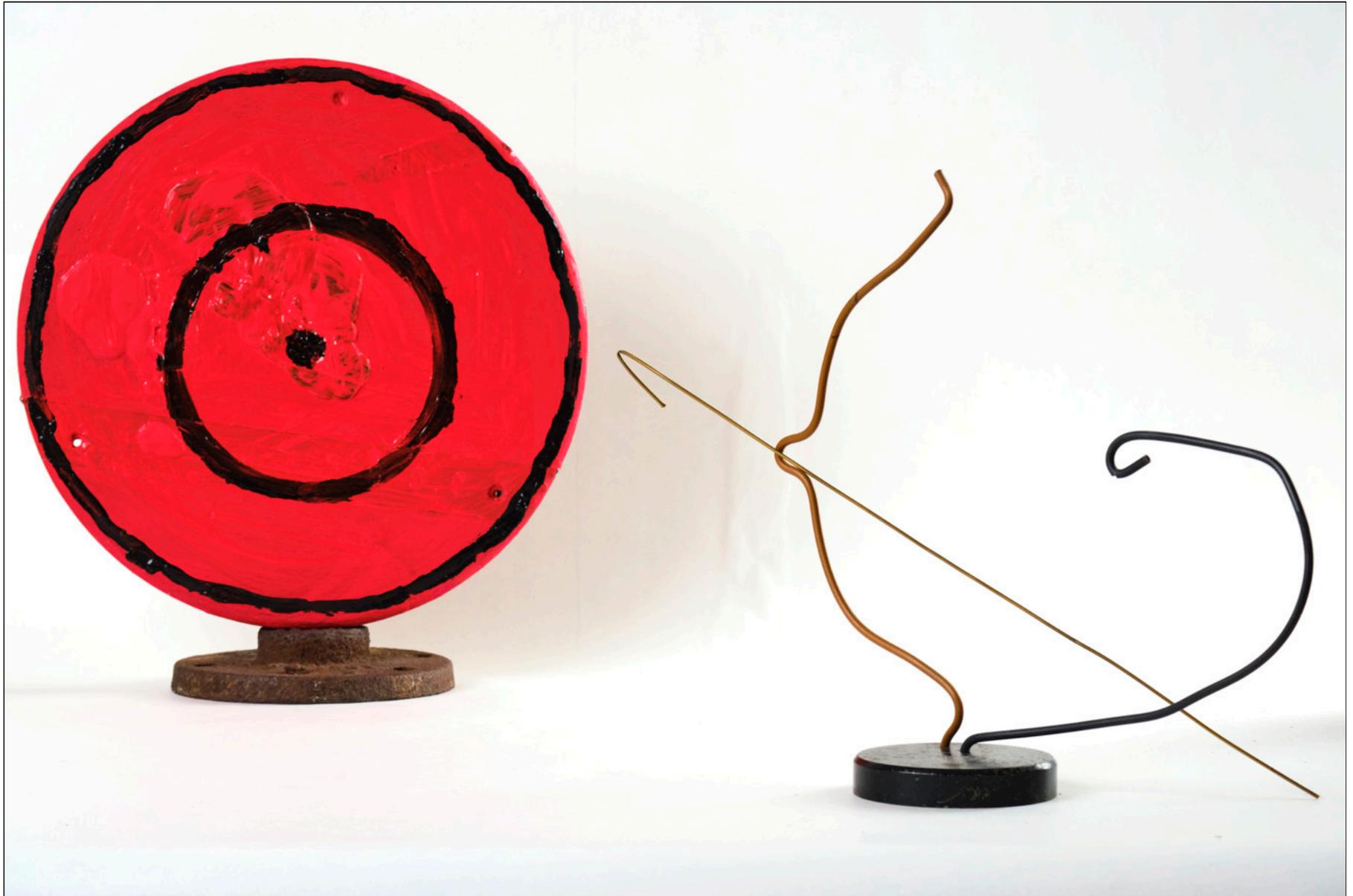
Zwei Prismen



Lagerbildung



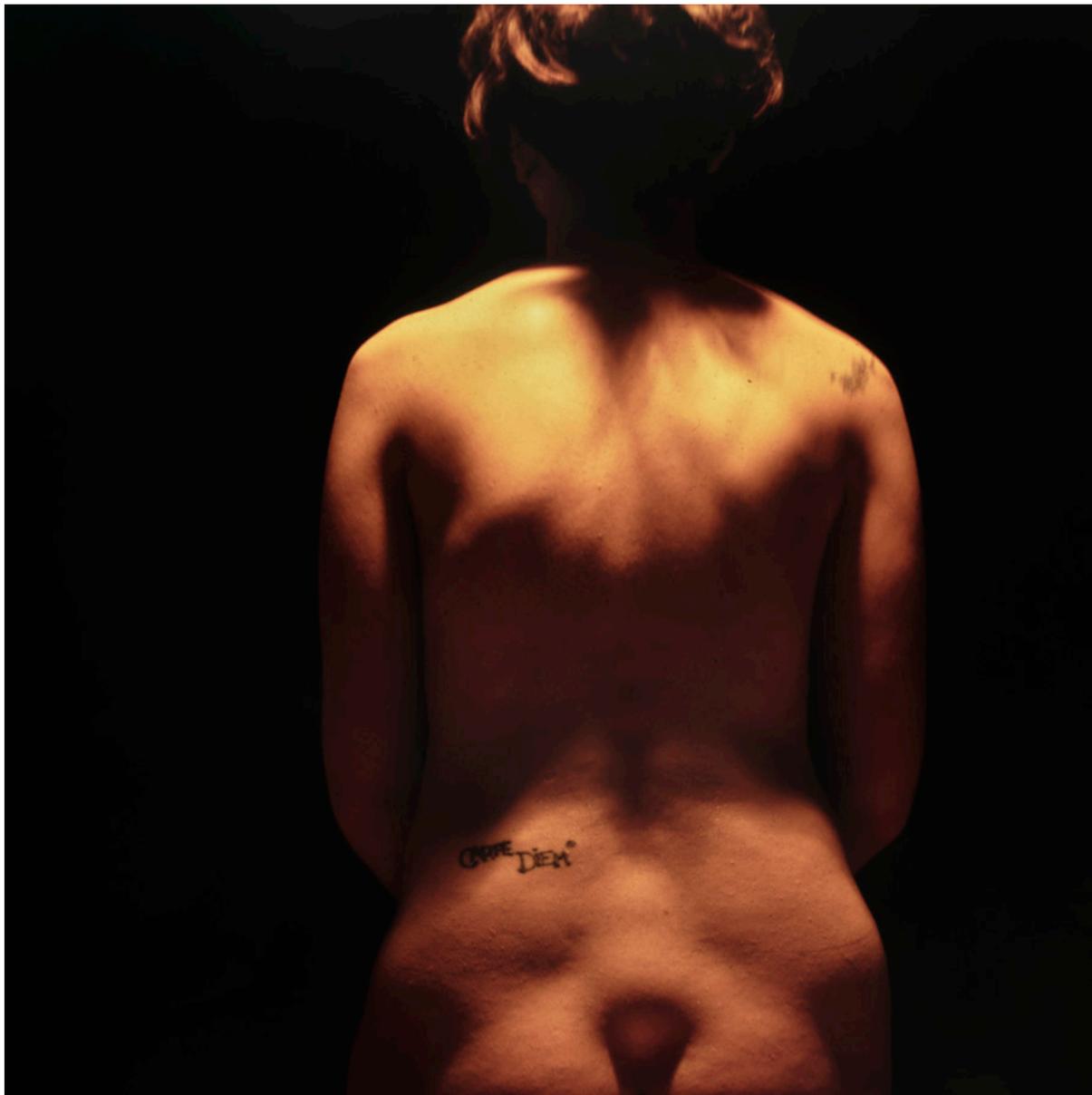




Bogenschütze



Liou









Inkontinenz



Farbfleck



Mal wieder Wasser









Fragil







Operetten-Auftritt 8. Mai 2024
oder Die Befreiung verspielt



Eines für alle! oder Zündeln als
Intellektuellen-Test - 10.5.33



Düsternis in Europa oder Die
Qual der Wahl





Verlorene Welten oder Klima-
wandel gibt es nicht



